

Scheitern vorprogrammiert

Zur Debatte um den Bildungskonvent:

"Der Bildungskonvent hatte von Anfang an einen Geburtsfehler", so Claudia Dalbert, Landesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zu öffentlich vorgebrachten Zweifeln am Sinn des Gremiums. "Der Konvent ist ins Leben gerufen worden, weil die Große Koalition außerstande war, sich über zentrale Bildungsfragen und insbesondere über die Schulstruktur zu einigen. Ein Scheitern ist vorprogrammiert."

Dabei sei die Frage nach der Schulstruktur längst von Bildungsforschern beantwortet und insofern heute eine Frage der politischen Willensbildung.

Dalbert: "Die Zeichen aus dem Bildungskonvent lassen vermuten, dass es hier zu keiner Einigung kommt. Vier Jahre sind mit Diskussionen verthan, die zu keinem Ergebnis führten." Dabei dränge die Zeit für dringend notwendige Schulreformen.

Dalbert weiter: "Die Wählerinnen und Wähler haben im nächsten Jahr das entscheidende Wort, was mit der Bildung in diesem Land passieren soll. Es gilt, sich dafür zu entscheiden, endlich den deutschen Sonderweg des frühen Aufteilens von Kindern auf unterschiedliche Bildungs- und Lebenschancen aufzugeben und sich für die gerechtere Schulstruktur des längeren gemeinsamen Lernens zu entscheiden." Zudem gehe es um Maßnahmen zur Verbesserung der Bildungsqualität, um jedes Kind individuell zu fördern und zu fordern.